

AUF DEN PUNKT GEBRACHT



Die Idee des Rechts kann nun
keine andere sein als
Gerechtigkeit.

Gustav Radbruch

BEZUG ZUM LEITSATZ „IM LEBEN LERNEN, IM LERNEN LEBEN“ (OTTO HERZ)

Das Unterrichtsfach Recht an allgemeinbildenden Schulen ist in NRW eine Seltenheit. Das Ratsgymnasium Minden bietet diese Seltenheit an. Das Fach Recht startet in der Einführungsphase und endet mit der Möglichkeit in Recht schriftliches oder mündliches Abitur abzulegen. Bei der Gestaltung des Unterrichts verfolgen wir eine doppelte Zielsetzung. Einerseits sollen die Schülerinnen und Schüler sich mit den Besonderheiten der rechtlichen Systematik vertraut machen, die sowohl in der alltäglichen Rechtspraxis als auch im Studium und in der Ausbildung zu Berufen des rechtlichen Bereichs notwendig sind. Dazu gehören die speziellen Techniken der Falllösung, das strenge Orientieren an gesetzlichen Vorschriften und die spezielle juristische Logik. Zentral für das Fach ist die Auseinandersetzung mit den aktuellen rechtlichen Fällen aus den Bereichen des Straf-, des Zivil- und des Verfassungsrechts und die Herausbildung des kritischen Rechtsbewusstseins.

Andererseits ist Recht sehr praxisnah. So sollen im Fach Recht gerade Situationen behandelt werden, mit denen man sowohl während als auch nach der Schule in Berührung kommt. Dazu gehören Grundkenntnisse des Vertragsrechts, insbesondere die Besonderheiten der Minderjährigkeit. Dazu gehört das Wissen um die eigenen Rechte bei Mängeln, die Grundsätze des Strafrechts und insbesondere die Auseinandersetzung mit eigenen Grundrechten, mit ihrem Umfang aber auch mit ihren Grenzen. Das Fach Recht verfolgt ebenfalls das Ziel, Schülerinnen und Schüler mit Grundwissen und Grundkompetenzen auszustatten, damit sie in ihrem späteren Leben die auftretenden rechtlichen Fragen erfolgreich meistern können.

BESONDERHEITEN



- Besuch der Gerichtsverhandlungen
- Besuch der JVA Herford
- Einladen rechtlicher Experten
- Teilnahme an Wettbewerben
- Begleitung beim Wunsch Jura-Studium